

Ursachenforschung: schlechte Schulnote, aber bei Nachhilfe alles OK

Beitrag von „sina“ vom 13. April 2007 19:50

Hi!

Wie sieht es denn mit den Aufgaben aus, die er im Unterricht oder als Hausaufgabe löst - sind die auch so gut wie fehlerfrei oder hat er da Probleme?

Wie sind die Mathearbeiten denn aufgebaut?

Bei uns ist es so, dass 50% der Punkte durch einfaches Rechnen erreicht werden können und die weiteren 50% durch Aufgaben, die mathematisch-logisches Denken erfordern (also durch das Anwenden der Rechenarten, z.B. Sachrechnen). Wenn dein Nachhilfeschüler mit dem zweiten Bereich Probleme hat würden ihm natürlich schon eine Menge Punkte flöten gehen, obwohl das eigentliche Rechnen ihm ja gekingt. Noch ein paar kleine Rechenfehler beim einfachen Rechnen und schon kommt man auf eine 4.

Ich würde mir seine Hefte anschauen und auch mal nach dem Klassenarbeitsheft fragen lassen.

Wieso die Eltern der Lehrerin nicht erzählen wollen verstehe ich nicht - die Lehrerin könnte sich ja mit dir absprechen, was du mit ihm noch einmal durchgehen sollst.

LG

Sina